



N. S. 181 in Einzel u. J.

Woo 137 u. 139

N. 181
C. L. Reissig



ACHTZEHN DEUTSCHE GEDICHTE

mit Begleitung des Piano-Forte von verschiedenen Meistern

Sr. Kaiss. Königl. Hoheit dem Durchlauchtigsten Hochwürdigsten

Erzherzog **Rudolph** von Österreich

Coadjutor von Olmütz
ehrfurchtsvoll gewidmet von

C. L. REISSIG

Kaiserl. Königl. Oesterreichscher Rittmeister.
R. R.

N^o 2101.

Zufinden in Wien bey Artaria und Comp.

f. 4

LIED AUS DER FERNE.

Ludwig Von Beethoven.

WoO. 137

2.

Singstimme.

Andante Vivace.

GUITARRE.

PIANO-FORTE.

p Grazioso.

cresc:

sf

p

The musical score is written for three parts: Singstimme (voice), GUITARRE (guitar), and PIANO-FORTE (piano). The tempo is marked 'Andante Vivace'. The key signature has one flat (B-flat). The score is divided into two systems. The first system shows the vocal line and guitar part. The piano part is marked 'p Grazioso' and includes a crescendo (cresc:) and a fortissimo (sf) section. The second system continues the vocal and guitar parts, with the piano part also featuring a crescendo (cres:) and a fortissimo (sf) section. The score is numbered '2.' at the top left and 'Nº 1.' at the bottom left.

The first system of the musical score consists of a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line is written in a single staff with a treble clef and a key signature of two flats (B-flat major). It begins with a series of eighth notes, followed by a half note, and then a series of eighth notes. The piano accompaniment is written in two staves (treble and bass clefs) with a key signature of two flats. It features a complex texture with many sixteenth and thirty-second notes, creating a dense, flowing accompaniment. Dynamics include *p* (piano) and *cres.* (crescendo).

The second system of the musical score continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line is written in a single staff with a treble clef and a key signature of two flats (B-flat major). It begins with a series of eighth notes, followed by a half note, and then a series of eighth notes. The piano accompaniment is written in two staves (treble and bass clefs) with a key signature of two flats. It features a complex texture with many sixteenth and thirty-second notes, creating a dense, flowing accompaniment. Dynamics include *p* (piano), *sf* (sforzando), and *tr.* (trill). The lyrics "Als mir noch die Thräne, der Sehnfucht nicht floß und" are written below the vocal line.

neidisch die Fer - ne nicht Lieb - chen verschloß, wie glich da mein Le - - ben dem blü - - hen - den Kranz —, dem

cresc: *sf* *p* *sf* *cresc:*

Nach - - tigall wäld - chen voll Spiel und voll Tanz voll Spiel und voll Tanz wie glich da mein

f *p* *cres:* *f* *sf* *p* *tr* *f* *pp* *espress:*

Leben dem Nachtigall wäldchen, voll Spiel und voll Tanz, ja voll Spiel und voll Tanz voll Spiel und voll

cresc.

Tanz.

cresc.

p

tr.

V. S.

6.

Poco Allegretto.

Nun treibt mich oft Sehnsucht hinaus auf die Höhn, den Wunsch meines Herzens wo Lächlen zu fehn! hier fucht in der

Ge_gend mein schwachtender Blick, doch kehret er nimmer be friedigt zu_rück.

Wie Klopft es im Bu - - fen, als wärft du mir nah, o komm, meine



Hol - - de, dein Jüng - ling ist da ! Ich opf - - re dir al - - les was Gott mir ver - - lieh , denn



wie ich dich lie - be, so liebt ich noch nie ! denn wie ich dich lie - be, so liebt ich noch



nie ! denn wie ich dich lie - be, so liebt ich noch nie, ja wie ich dich lie - be, so



NB: Man nimmt jetzt die Bewegung lebhafter als das 9.
 erstemal .

Poco Adagio

Allegretto Vivce.

lie — — — bt ich noch nie ! noch nie ! noch nie ! O theu re , Komm

The first system of the musical score. It consists of a vocal line (treble clef) and a piano accompaniment (grand staff). The vocal line has lyrics: "lie — — — bt ich noch nie ! noch nie ! noch nie ! O theu re , Komm". The piano accompaniment features a steady eighth-note pattern in the right hand and a more complex, syncopated pattern in the left hand. The tempo marking "Poco Adagio" is above the vocal line, and "Allegretto Vivce." is above the piano part. The key signature has one flat (B-flat).

ei — — — lig zum Bräut — — lich — — en — — Ta — — — nz ! Ich pfl — — — ge schon Ro — — — fen und

The second system of the musical score. It continues the vocal and piano parts. The vocal line has lyrics: "ei — — — lig zum Bräut — — lich — — en — — Ta — — — nz ! Ich pfl — — — ge schon Ro — — — fen und". The piano accompaniment continues with similar patterns, including a crescendo marking and a fortissimo (sf) marking. The tempo marking "Allegretto Vivce." is still in effect.

Mir - - - ten zum Kranz Komm Komm

ei - - lig Ich pfle - - - ge schon Ro - - - fen und Mir ten zum Kranz . Komm

cresc: *sf* *p*

Zau - - - bre mein Hütt - - chen zum Tem - - pel der Ruh - - -, zum Tem - - - pel der

cresc

Won - - - ne , die Göt tin fey du ! Komm Zau - - - bre mein Hütt - - chen zum

f *p*

Tem - - - pēl der Ruh — — — zum Tem - - - pel der Won - - - ne die Göt - - - tin fey

du die Göttin fey du Komm Zaubre mein Hüttchen zum Tempel der

Poco Adagio.

Wonne die Göttin sey du ja die Göttin sey du die Göttin sey du — — ja die

cresc: p

This musical system consists of a vocal line on a single staff and a piano accompaniment on a grand staff (treble and bass clefs). The key signature has two flats (B-flat and E-flat). The vocal line contains the lyrics 'Wonne die Göttin sey du ja die Göttin sey du die Göttin sey du — — ja die'. The piano accompaniment features chords and moving lines in both hands. A dynamic marking 'cresc:' is placed above the piano part, followed by a 'p' (piano) marking.

Tempo I^{mo}.

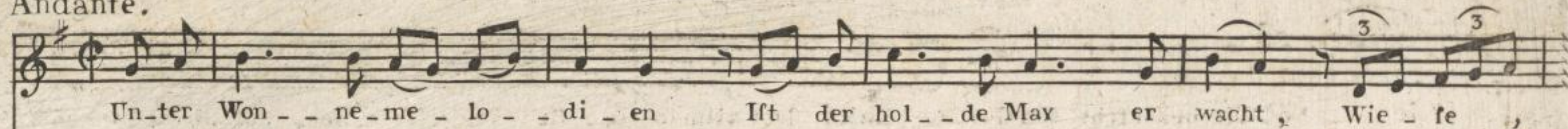
Göt - - - tin sey du .

f

This musical system continues the piece with a tempo change to 'Tempo I^{mo}'. It includes a vocal line and a piano accompaniment. The key signature remains two flats. The vocal line has the lyrics 'Göt - - - tin sey du .'. The piano accompaniment is more active, with a forte 'f' dynamic marking at the beginning. The system concludes with a double bar line.

Andante.

Singstimme .



GUITARRE .



PIANO-FORTE.



Lie - be ! Wie beraucht von Göt - ter Luft ! Der allmächtig - ste der Trie - be , Hebt auch zärt - lich mei - ne Brust .

mol: f p cresc: f p f p

2.

Ach , in welchem Blumenraume
Wandelt wohl dieß Himmelsbild ,
Das mir wachend und im Traume ,
Meine Brust mit Wonne füllt !

Du , die ich von Gott erbitte ,
Der dieß Herz voll Treue schlägt ,
Komm in meine Halmenhütte ,
Wo das Leben Blumen trägt .

3.

Hier soll jeder Blick dich segnen ,
Goldne Ruhe dich erfreu'n ,
Süße Liebe dir begegnen ,
Und dir Hoffnung Rosen streu'n .

Bluh' indeß schön wie Floren ,
Mit der Unschuld Kranz geschmückt ,
Bis die lieblichste der Horen ,
Mich in deinem Arm beglückt .

Langsam.

Singstimme.

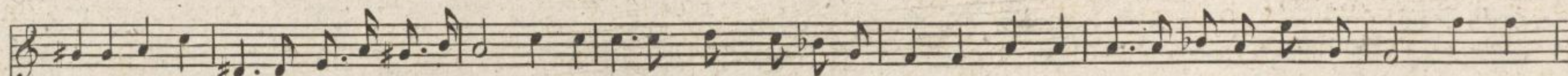
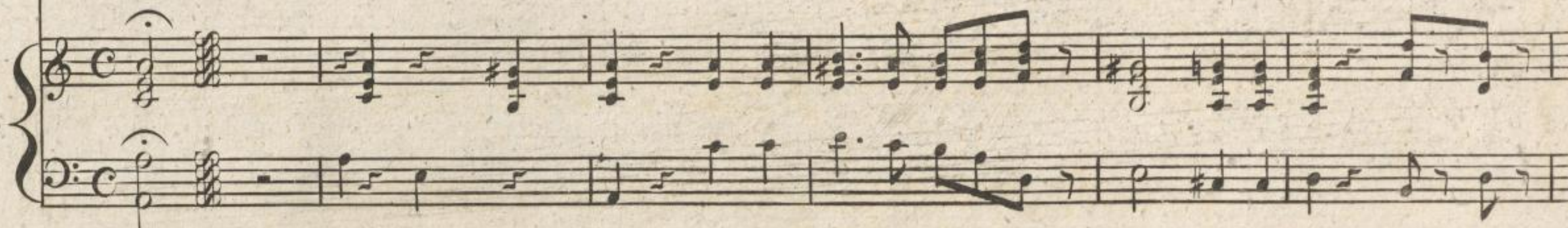


Süßer Engel, deine Wangen glühen, wie des Morgens zartes Rosenlicht, der Gesundheit schönste Blumen

GUITARRE.



PIANO = FORTE.



blühen auf dem kleinen runden Angesicht. Friede Gottes schwebt auf deinem Lächeln, in dem Busen waltet Himmelsruh; und die



Genießen der Unschuld fächeln dir mit Rosen goldne Träume zu. Wär' ich immer doch ein Kind geblieben! Fromm u:

dol.

glücklich war ich einst wie du. Schöpfer! warum lehrtest du mich lieben? göntest du mir nicht die goldne Ruh? Ach, die Geister jener Blumen =

sf

tage, gehn vo - rüber mit gesenktem Blick. Unschuld! Keine Reue, keine Klage, ruft dich aus dem frühen Grab zurück.

3.

Wie so tief ist sie herabgefallen,
Deine sanfte Tochter, Sittsamkeit!
Schauerlich wie seufzendes Verhallen
Ruft es: „Du hast dein Gelübde entweiht!
Ach verlassen bin ich arme Waise,
Scham und Reue bleicht mein Angesicht;
Bin verstossen aus vertrautem Kreise,
Selbst die Freundin flieht und kennt mich nicht.

4.

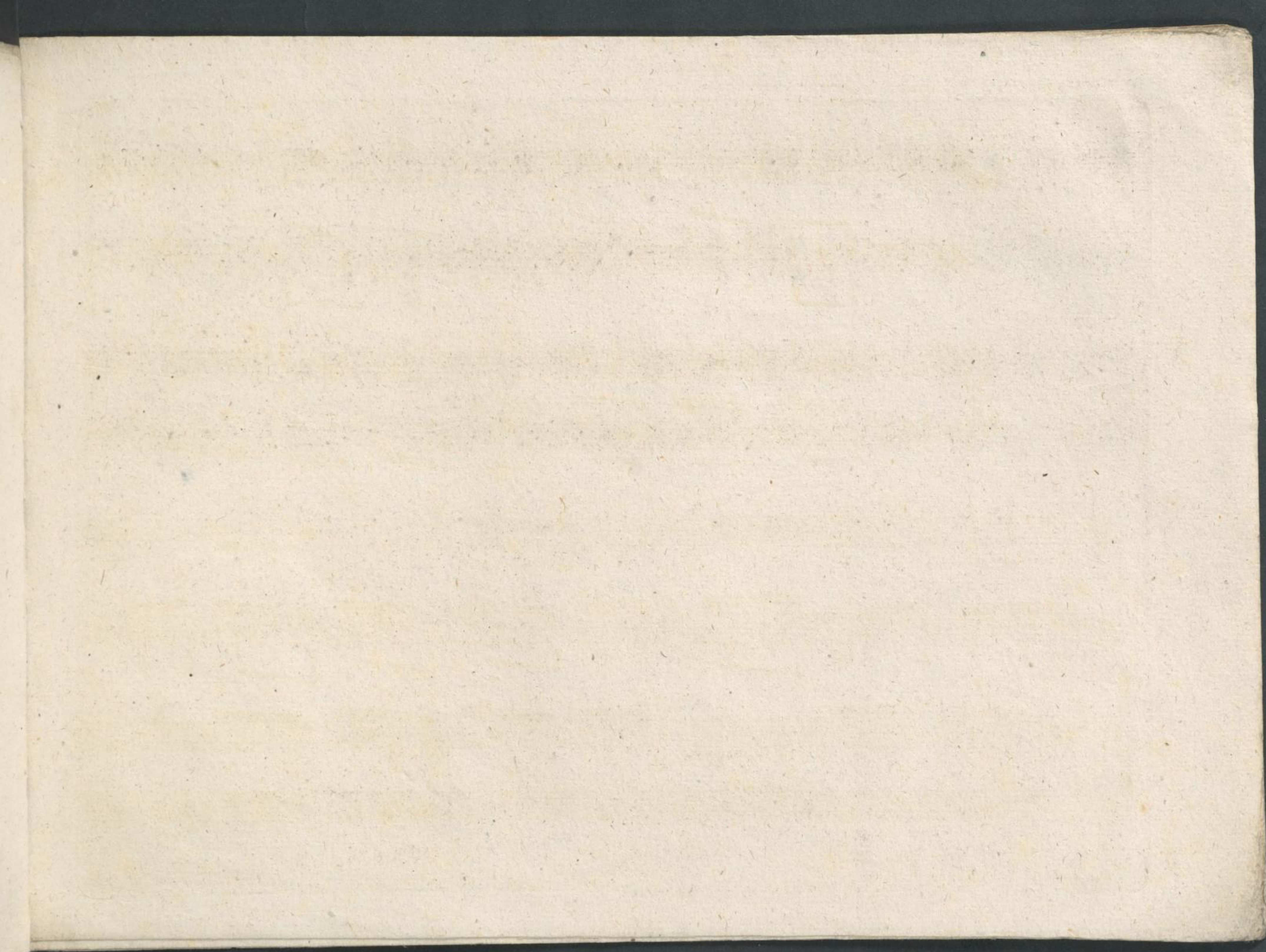
Holde Jungfrau'n! weint um meine Jugend!
Da euch noch der Unschuld Kränze blüh'n,
Denkt an mich: und folgt dem Seraph Tugend,
Wenn der Liebe Flammen euch entglüh'n.
Trauet nie der Männer Schmeichellippen,
Denn sie schmettern herzlos euch hinab,
Von Wollust falschen Rosenklippen,
In des Elends schauerndes Grab!

5.

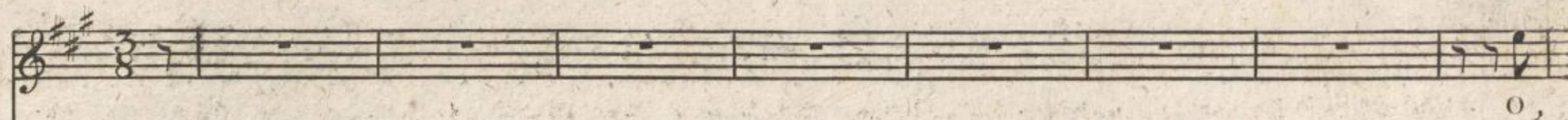
Falscher Mann! für den ich Freude, Leben,
Alles was mir theuer war, gewagt,
Ja, ich hätte Welten hingegeben,
Selbst der Seligkeit um dich entsagt!
Und du konntest meine Unschuld morden?
Herzlos niederwürgen Glück und Ruh?
Sieh, was ist durch dich aus mir geworden,
Falscher, ungetreuer Schmeichler du!

6.

Doch wird nimmer dich dies Herz vergessen,
Schlagen soll es dir mit Liebesglut,
Bis im Schatten trauernder Cypressen,
Friedlich der Verlassnen Asche ruht.
Senke bald des Lebens Fackel nieder,
Friedensengel, lindre meinen Gram,
Gib mir bald die goldne Ruhe wieder,
Die gefühllos mir der Falsche nahm.



Singstimme.



GUITARRE.



PIANO-FORTE.



blüht nicht ver - ge - bens, wir sol - len uns freu'n den Pfad dieses Lebens mit Blu - men be - ftreu'n .

f

2.

Auf! jubelt im Lenze!
Der Himmlische flieht,
Kaum winden wir Kränze,
So find sie verblüht.

Drum fort mit den Sorgen,
Wir leben nur heut,
Wer weifs ob es morgen
Der Tod nicht verbeut.

3.

Kommt Schwestern und Brüder,
Durchwandelt die Flur!
Singt fröhliche Lieder,
In's Lied der Natur.

Hier haltet nun Tänze,
Schlingt Blumen in's Haar,
Reiht Küsse in Kränze
Und werdet ein Paar.

4.

Die schönsten Gefühle
Gießt Liebe in's Herz,
Sie lockt uns zum Spiele,
Begeistert zum Scherz;

Und führt uns auf Rosen
So weich wie die Ruh.
Mit schmeichelndem Kosen
Elysium zu.

Singstimme.

Mäßig.

GUITARRE.

PIANO-FORTE.

Der Mond er - - - hellt die mü - - - de Welt, be - -

The first system of the musical score for 'Nachtstündchen'. It features three staves: Singstimme (Soprano), GUITARRE (Guitar), and PIANO-FORTE (Piano). The key signature is two sharps (F# and C#), and the time signature is 2/4. The tempo is marked 'Mäßig'. The lyrics are 'Der Mond er - - - hellt die mü - - - de Welt, be - -'. The guitar part consists of a series of eighth-note chords. The piano part has a treble and bass staff, with the treble staff playing a continuous eighth-note pattern and the bass staff providing a simple harmonic accompaniment.

deckt mit grau - - er Hül - le, die A - - - - bend - luft ist wie die

The second system of the musical score. It continues the three-staff format. The lyrics are 'deckt mit grau - - er Hül - le, die A - - - - bend - luft ist wie die'. The guitar part continues with eighth-note chords. The piano part maintains the same texture, with the treble staff playing a continuous eighth-note pattern and the bass staff providing a simple harmonic accompaniment.

Gruft so schau - er - lich so stil - le so schau - - er - lich so stil - le .

2.

Erquickt dich schön
Des Schlummers Mohn ,
Du Holde , die ich meine ?
Holla nein Kind !
Erwach' geschwind !
Erscheine , ach erscheine !

3.

Auch ich trank schon
Des Schlummers Mohn ,
Da wollt' ich mich ermorden !
Denn denke dir ,
Es träumte mir ,
Du wärest treulos worden .

4.

Mich hat der Traum
Vom weichen Flaum
Voll Angst zu dir getrieben .
Nicht wahr mein Kind ,
Du bist gesinnt
Mich ewig treu zu lieben ? —

5.

Komm öffne mir
Die falsche Thür ,
Dich an mein Herz zu drücken !
Ach , der Genuß ,
Von deinem Kufs ,
Ist himmlisches Entzücken ?

DER LIEBENDE.

Lud: Von Beethoven.

In Leidenschaftlicher Bewegung.

Singstimme.

GUITTARRE.

PIANO-FORTE.

Welch ein wun - der - ba - - res Le - - ben , ein Ge - misch von Schmerz und Luft : Welch ein

nie gefühl - - tes Le - - ben , Waltet jezt in mei - ner Bruft ! Wal - tet jezt in mei - ner

Bruft Herz, mein Herz was soll dies Poch - en deine

Ruh' ist un - - ter - broch - en, sprich, was ist mit dir ge - schehn' so hab ich dich nie ge -

fehn! so hab ich dich nie ge - fehn! so hab ich dich nie ge - fehn!

1^{te} und 2^{te} mal das 3^{te} mal.

2.

Hat dich nicht die Götterblume
Mit dem Hauch der Lieb' entglüht,
Sie, die in dem Heiligthume
Reiner Unschuld aufgeblüht?

Ja, die schöne Himmelsblüthe,
Mit dem Zauberblik voll Güte,
Hält mit einem Band mich fest,
Das sich nicht zerreißen läßt.

3.

Oft will ich die Theure fliehen,
Thränen zittern dann im Blik,
Und der Liebe Geister ziehen
Auf der Stelle mich zurück

Denn ihr pocht mit heissen Schlägen
Ewig dieses Herz entgegen
Aber ach, sie fühlt es nicht,
Was mein Herz im Auge spricht.